

Sponsorenpool Saar



Wo immer Sie dieses Zeichen sehen, übernimmt ein Unternehmen soziale Verantwortung. In unserer Region.

Mehr und mehr Unternehmen erkennen ihre gesellschaftliche Verantwortung und engagieren sich für soziale Belange.

Ein Übersehen der Probleme vor dem eigenen Firmentor wird immer weniger möglich, je problematischer die Situation vieler Menschen in unserer Gesellschaft wird.

Der "Sponsorenpool Saar" bietet saarländischen Unternehmen die Möglichkeit, sich im sozialen Bereich imagewirksam zu engagieren.

Mit einer finanziellen Einlage in den "Sponsorenpool Saar" unterstützen Unternehmen die Arbeit selbstorganisierter sozialer Einrichtungen im Saarland und tragen so aktiv zu einer sozialen Infrastruktur in ihrer Region bei.

Mit der Verwendung des "Sponsorenpool Saar"- Logos in ihrer Außendarstellung weisen sie sich als ein Unternehmen aus, das soziale Verantwortung übernimmt. So können sie die Wahrnehmung gesellschaftlicher Aufgaben wirksam mit eigenem Imagegewinn verbinden.

Die Vereine akquirieren ihrerseits auf diese Weise dringend benötigte Sponsorenmittel, um ihre Tätigkeit finanziell abzusichern.

Im "Sponsorenpool Saar" sind derzeit acht gemeinnützige Vereine zusammengeschlossen, die Aufgaben in sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereichen wahrnehmen und sich mit großem Engagement und Ideenreichtum für gesellschaftliche Belange einsetzen.

Der ADFC - Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, der Alte Betriebshof Saarlouis, der Deutsch-Ausländische Jugendclub, das Familien- und Nachbarschaftszentrum Neunkirchen, die IAF - Verband binationaler Familien und Partnerschaften, der MenschensKinder e.V., der Nauwieser KunstKultur e.V. und die Zukunftsarbeit Molschd.

Wie können Unternehmen konkret die sozialen Angebote der dem Sponsorenpool angeschlossenen Vereine unterstützen?

ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrradclub

1. Für die Organisation unserer Geschäftsstelle benötigen wir dringend einen leistungsfähigen Computer (Pentium-Rechner mit Bildschirm). Gegenwert ca. DM 2000.
2. Für unsere Außendarstellung wären Stellwände oder Displays unbedingt erforderlich, um einer breiteren Öffentlichkeit unsere Arbeit in einer werbewirksamen Form vorzustellen. Gegenwert Ca DM 600
3. Vonnöten wäre auch ein Diaprojektor für öffentliche Vorführungen von Fahrradreisen oder fachspezifischen Themen (z. Bsp. Verkehrspolitik, Fahrradtechnik...). Gegenwert ca. DM 300

Deutsch-Ausländischer Jugendclub

Folgende Gegenstände benötigt der DAJC:

1. Geschirr und Küchenutensilien (Teller, Besteck, Gläser, Töpfe)
Im offenen Jugendtreff des DAJC wird mit Gruppen von Kindern und Jugendlichen als sozialpädagogisches Angebot häufig gekocht. Das vorhandene Geschirr und Küchenzubehör ist nicht mehr ausreichend, deshalb würden wir uns über eine Sachleitung in Form von Tellern, Besteck, Gläsern, Töpfen etc. freuen.
2. Computerbedarf
Der DAJC bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich am Computer einzuarbeiten und den Umgang mit dem Internet zu erlernen. Weiterhin möchten wir auf unsere Angebote, die sowohl regional als auch überregional von Interesse für Jugendhilfeeinrichtungen sind, mit einer Homepage aufmerksam machen. Deshalb benötigen wir:
 - Betriebssystem Windows NT,
 - an Software: MS-Office; Lernprogramme etc.
 - Zurverfügungstellung und Unterhaltung einer Homepage
3. Finanzierung einer Freizeitmaßnahme für Kinder zwischen 10 u. 14 Jahren (Herbst '99, 1 Wochenende)
Freizeitmaßnahme für die jüngeren BesucherInnen des DAJC sind eine wichtige Abwechslung vom Alltag, insbesondere für die Kinder von AsylbewerberInnen und Flüchtlingen, die in der Regel nicht die Möglichkeit haben, in Urlaub zu fahren. Im Herbst 1999 möchten wir eine solche Maßnahme durchführen, dafür benötigen wir:
 - Miete eines 9-Sitzer-Busses DM 300
 - Lebensmittel und Getränke für Selbstverpflegung DM 500
 - Freizeitmaterial (Bälle, Spiele, etc.) DM 500

Familien und Nachbarschaftszentrum Neunkirchen

1. Für die Entwicklung von Kindern ist es besonders wichtig, daß ihre kreativen Fähigkeiten gefördert werden. Wie bieten ihnen die Möglichkeit, ihre Talente im Malen, Werken, Modellieren und Experimentieren zu entdecken. Dieses Angebot steht und fällt mit entsprechend

ausgebildeten MitarbeiterInnen. Unsere begrenzten finanziellen Mittel machen eine kontinuierliche Arbeit in diesem Bereich unmöglich. Mit einem Betrag von DM 5.000,00 könnten wir ein halbes Jahr Kindern eine künstlerische und kulturelle Gestaltung ihrer Freizeit bieten.

2. Auch in Gemeinwesenprojekten wird die Arbeit mit einem Computer im Technikzeitalter unerlässlich. Es besteht die Gefahr, daß eine Einrichtung ohne diese Ausstattung den Anschluß verliert. Wir brauchen einen Computer mit Minimalanforderungen für
First Class
Windows und DOS
Betriebssystem:
386 dx Prozessor, ab Windows 3.1
4 MB RAM
4 MB Speicherplatz
3. In der Therapeutischen Schülerhilfe werden Kinder mit Problemen im Sozialverhalten und mit Lernschwierigkeiten betreut. Neben der rein schulischen Förderung erhalten die Kinder auch Anleitung zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Es besteht ein Bedarf an Bastelmaterial, Spielen, Turnmatte usw.

iaf - Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V.

Die **iaf** - Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V.- ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation mit dem Ziel, die rechtliche und gesellschaftliche Situation von Binationalen sowie der in Deutschland lebenden MigrantInnen zu verbessern.

In Saarbrücken besteht die **iaf** seit 1976. Die **iaf** bietet Mitgliedern und Interessierten die Möglichkeit, sich bei den regelmäßig stattfindenden Gruppentreffen auszutauschen und sich bei Seminaren und Informationsveranstaltungen fortzubilden. Einer breiteren Öffentlichkeit sind unsere kulturellen Veranstaltungen wie Lesungen und Ausstellungen zu interkulturellen Themen zugänglich. Nicht-Mitgliedern steht unser Beratungsangebot offen. In der Selbsthilfeberatung versuchen wir, gemeinsam mit den Ratsuchenden eine Lösung für ihr jeweiliges Problem zu finden. Dabei kann es um die Sicherung des Aufenthaltes des ausländischen Partners, um Eheschließung oder Einreise gehen, aber auch um Eheprobleme oder Scheidung, um bikulturelle Erziehung oder um Kindesmitnahme.

Um vor allem das Beratungsangebot möglichst vielen Binationalen zugänglich zu machen, muss ein neues Informationsblatt erstellt werden, das an öffentlichen Stellen ausgelegt werden kann (z.B. Standesämter, Ausländerbehörden, andere Beratungsstellen).

Als Sponsorenleistung hat die iaf Bedarf am Druck von Informationsblättern in einer Auflage von ca. 1500 Stück, 2-farbig.

Die Kosten belaufen sich insgesamt auf ca. 600,00 DM.

Menschenskinder e.V.

1. Zuschuß zum Gehalt der Erzieherin für das Jahr 2000 in Höhe von 13.000,-DM.
Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben beschäftigen wir eine ausgebildete Erzieherin in unserer Kinderkrippe. Sie fördert die Kleinen mit ihrer phantasievollen pädagogischen Arbeit und geht individuell auf jedes Kind ein. Damit wir sie auch im Jahr 2000 sozialversichert beschäftigen

können, sind wir auf einen Zuschuß zu ihrem Gehalt angewiesen.

2. Förderung der zweisprachigen Erziehung im Vorschulalter. Zuschuß zum Honorar der Kursleiterinnen in Höhe von 3.500,-DM pro Jahr.
„MenschensKinder e.V.“ bietet nachmittags französische Spielkreise für Kinder ab vier Jahren (drei Kurse pro Woche). Die beiden Kursleiterinnen sind Französinen. Sie vermitteln den Kindern ihre Muttersprache durch Lieder und kleine Spiele. Die bisherige Erfahrung des Vereins mit diesem Angebot hat gezeigt, daß auch die Kleinsten mit Begeisterung dabei sind.
3. Mietzuschuß in Höhe von 6.000,- DM pro Jahr.
In unseren Räumen am Heidenkopferdell 2 haben die Kinder viel Platz zum Toben. Küche, Eßzimmer, Ruhe-Raum, Spiel-Saal und Kuschelecke ergeben zusammen rund 100 Quadratmeter. Dazu kommt ein großer Garten mit Sandkasten und Schaukel. Die Miete beträgt 2.000,- DM im Monat.
4. Kuschelecke (Polster): 600,- DM; Baldachin für Kuschelecke: 250,- DM.
Auch unermüdeten Kleinkindern geht manchmal die Puste aus. Für unsere Kuschelecke benötigen wir noch Polster - zum Ausruhen und Vorlesen. Am besten unter'm Schutz eines großen Baldachins.
5. Gartengestaltung in Höhe von 2.000,- DM.
Unser Garten soll schöner werden: mit Hügeln und neuen Pflanzen, mit „lebendigen“ Zelten aus Kletterpflanzen und Mulden zum Verstecken.

O.T. Galerie - Nauwieser KunstKultur e.V.

1. Produktion eines Kataloges

Nicht nur um unsere künstlerischen Aktivitäten zu dokumentieren, sondern auch, um einen weiteren Austausch im europäischen Raum, eine Kooperation mit Städten, Gemeinden, der Wirtschaft oder anderen Kulturorganisationen zu fördern, streben wir die Publikation eines Kataloges an.

Eine erste finanzielle Unterstützung wurde uns vom Kultusministerium zugesagt. Um eine angemessene Publikation drucken zu lassen, fehlen uns aber noch Gelder.

Um Ihnen einen besseren Einblick in die Planung und Ausführung zu geben, haben wir eine Kostenkalkulation beigefügt.

Die Gesamtkosten für Designleistungen und Produktion belaufen sich auf 42.779,31 DM.

Kostenaufstellung s. Anlage

2. Mietzuschuß

Da sich die Galerie ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen der einzelnen KünstlerInnen finanziert, benötigen wir einen monatlichen Mietzuschuß über DM 300,-.

Selbstverwalteter Betriebshof Saarlouis - SBS e.V.

Der Selbstverwaltete Betriebshof in Saarlouis ist ein Kultur- und Kommunikationszentrum. Seine Räumlichkeiten beherbergen die verschiedensten Initiativen und Gruppen, die dort ihren Aktivitäten im Rahmen eines selbstverwalteten Gesamtkonzeptes nachgehen können.

Darüberhinaus ist der SBS e.V. ein Kulturanbieter, der, so weit dies seine finanzielle Ausstattung erlaubt, Veranstaltungen selbst durchführt oder ankauft.

1. Ein besonderes aktueller Bedarf im Hinblick auf eine Unterstützung durch Sponsoring, besteht derzeit hinsichtlich der Anschaffung eines neuen Boards für den Bürorechner.
Darüberhinaus sollen Arbeitsplatten für den FKC-Computerclub, der sich in die Vereinsarbeit einbringen will, angeschafft werden. Ein Verein wie der FKC ist für den SBS e.V. von großer Wichtigkeit, weil hier der Umgang mit einer neuen Technik vermittelt werden kann und die anderen im Haus befindlichen Gruppen Hilfe bei der Anwendung ihrer eigenen EDV erhalten können. Der SBS e.V. selbst wäre außerstande, die erforderlichen Mittel für eine umfangreiche Ausrüstung mit Computern aufzubringen und möchte sich deshalb zumindest bei der räumlichen Ausstattung beteiligen.

Die Kosten für ein neues Board, sowie die angesprochenen Arbeitsplatten werden sich auf ca. 1.000 DM belaufen.

2. Weiterhin besteht - unabhängig von den Rechnern, die der FKC zur Verfügung stellen wird, Bedarf an gebrauchten Computern für Schulungszwecke. Benötigt werden auch Tastaturen und Bildschirme.

ZAM - Zukunftsarbeit Molschd e.V.

Malstatt ist ein Saarbücker Stadtteil mit großen wirtschaftlichen und sozialen Problemen. Die ZAM will als Bürgerverein dazu beitragen, die Lebensverhältnisse in diesem Stadtbezirk zu verbessern und das Selbsthilfepotential der Bevölkerung zu stärken.

1. Für unsere Stadtteilarbeit benötigen wir einen Computer. Damit wollen wir der Molschder Bevölkerung im „Café ZAM“, dem von uns organisierten Stadtteiltreffpunkt, eine Möglichkeit zum Surfen im Internet bieten.
2. Darüberhinaus würden wir uns über einen Tisch für einen Overheadprojektor freuen, den wir im Rahmen unserer Bildungsarbeit benötigen.

Zusammen mit dem Stadtteilbüro Malstatt und dem Jugendbüro gibt die ZAM die Stadtteilzeitung „Molschder Blatt“ heraus, die sich als Sprachrohr der in diesem Viertel lebenden Menschen versteht. Um qualitativ bessere Fotos für das „Molschder Blatt“ zu schießen benötigen wir ein Objektiv für unseren Fotoapparat.

Sponsorenpool Saar
c/o Netzwerk Saar e.V.
Nauwieserstr. 19
66111 Saarbrücken

Tel: 0681 / 371502
Fax: 0681 / 376012